

# Fischerjugend Riedhausen



Wir starteten ins Jahr 2010 mit 17 Jugendlichen. Zahlreiche Veranstaltungen prägten das Jahr 2011. Insgesamt trafen wir uns 20mal. Zusätzlich kamen die 4 Treffen vom Hauptverein (Jahreshauptversammlung, Anfischen-Königsfischen und Abfischen) mit dazu.

Die Jugendjahreshauptversammlung fand im Gasthaus Krone in Niederstotzingen statt. Es wurde der Terminplan für das kommende Jahr besprochen, die Jugendvorstandschaft entlastet, ein Rückblick gehalten und besprochen, dass jeder sich nach einem geeigneten Bauwagen umschauen soll, da Gruppenstunden in dem alten Bauwagen und im Küchencontainer mittlerweile sehr schlecht möglich sind.

Im Februar reinigten wir unsere Nistkästen, welche an unserem See verteilt sind.

Im April begannen wir mit unserem wöchentlichen Gruppentreff. Dieser fand jeden Freitag von 17.00Uhr bis 19.00Uhr statt. Kameradschaft und Castingtraining steht bei diesem Treffen im Vordergrund.

Im Mai waren wir zu Gast bei unseren Fischerfreunden dem ASV Friedrichshafen. Herzlich werden wir von unserem Partnerverein dem ASV Friedrichshafen begrüßt. bernachtet wird im Dachboden des Vereinsheim. Gefischt wird in der Rodach auf dem See und in einem Weiher vom ASV Friedrichshafen. Diesmal wurde auf dem See eine herrliche Forelle von



einem Friedrichshafener gefangen. Aber auch unsere Jungs hatten Glück und konnten schöne Fänge in der Rotach verbuchen.

Es ist Tradition, dass der Verein welcher den anderen besucht einen Pokal mitbringt, dieser wird dann am Sonntag bei einem Pokalfischen ausgefischt. Es war, ich möchte auch schon sagen Tradition, dass Friedrichshafen sich den Pokal holt. Aber dieses Mal ist der Knoten geplatzt. Kevin Hieber schaffte es mit einem Karpfen den Pokal mit nach Riedhausen zu holen.



Eine Woche später war unser Brachsenhegefischen. Unser Brachsenkönig Wilmar zeigte den Jugendlichen, dass die Brachse ein sehr vorsichtiger Fisch ist und es besonders viel Können bedarf einen Biss zu erkennen und im richtigen Augenblick den Anhieb zu setzen. Einige Hiebe bei den Jugendlichen gingen ist leere obwohl der Chef nebenan fleißig fing. Kevin Hieber holte sich hier den Pokal und Stefan zeigte den Jungs wie man die Brachsen filetiert

Das darauffolgende Wochenende war wieder ein kleines Highlight. Zeltlager für drei Tage am See.

Es wurde gefangen ... und wie...

Es wurde gegessen ... und wie....

Es wurde gelacht, gebolzt und auch etwas gelernt.

Wir zeigten den Kindern wie einfach es ist, sich selbst Posen zu bauen und wie man

seinen Fisch vorbereitet und anschließend räuchert.

Eine Woche später war unser Königsfischer Niclas Noller ein Rekordkarpfen von 26,47kg und 120cm Länge. Mit diesem Prachtexemplar wurde er zum Jugendfischerkönig 2011 gekrönt.



Desweiteren schaffte er es mit diesem Fisch in die Top 12 der Blinker Hitparade. Herzlichen Glückwunsch

Im Juli hatten wir unseren Jugendfischereitag. Ein Fischereitag der wieder etwas Besonderes war. War es vor zwei Jahren das exklusive Baden das den Kindern in Erinnerung bleibt sind es vergangenes Jahr die Wetterextreme. Für die Jungs war es, ich möchte einmal sagen ein Abenteuer. Los ging es am Freitagnachmittag.

Stefan holte sich den Anhänger von seinem Arbeitgeber und wir luden die Gerätschaften in diesen. Nach kurzer Fahrzeit waren wir in Altenmünster, unserem Platz für die nächsten zwei Tage. Kameradschaft und Teamarbeit war dafür verantwortlich, dass das Zelt schnell stand und wir uns dem Essen widmen konnten. Die Nacht war etwas länger da am nächsten Tag die Möglichkeit bestand auszuschlafen. Es wurde ein Lagerfeuer vor dem Zelt gemacht, Gespräche geführt und die Jugendlichen bereiteten sich einen Snack zu.

Eine herrlich milde Sommernacht. Am nächsten Tag waren Casting, Fischarten und Knotenkunde bei strahlendem



Unsere Mannschaft in Altenmünster

Sonnenschein angesagt. Als wir diese abgeschlossen hatten, gingen wir gemeinsam an den Fluss zum Baden. Es war schließlich recht heiß.

Am Zelt zurück, machten wir Abendbrot und besprachen den nächsten Tag. Gegen 17.00Uhr schien dann die Welt unterzugehen. Es wurde in kürzester Zeit schwarz am Himmel und ein Unwetter brach herein. Pavillons wurden wie Drachen durch die Luft geweht. Ich musste nichts sagen, drei von unseren Jungs sprangen zum Nachbarzelt um denen zu helfen, die anderen hielten unser Zelt fest. Aufgrund einer guten Sicherung beim Aufbau und dem Einsatz der Jugendlichen blieb unser Zelt verschont. Das Nachbarzelt zerlegte es bis auf die letzte Stange.

Das Fischen am Sonntag war für uns erfolgreich. Auf die Bühne zur Preisverleihung durften Max Reicherzer; Kevin Hieber, Wolfgang Mettenleitner .

Eine Woche später:

Die Verbände vom Kreisjugendring Günzburg beschlossen 2011 einen Verbändetag auszurichten.

Ziel war es den Kindern und Jugendlichen aus dem Kreis Günzburg die Verbände vorzustellen.

Viele wissen gar nicht was da gemacht und angeboten wird. Besondern Dank an Hel-



mut Weeber, welcher den Interessierten das Fliegenbinden vorstellte.

Des weiteren zeigten und führten wir den Castingsport vor. Wir konnten mit unserer Präsentation zeigen, dass Angeln nicht nur heißt, am See oder am Fluss zu sitzen und den Wurm zu baden. Die beteiligten Jugendlichen von unserer Jugendgruppe hatten natürlich auch die Möglichkeit sich bei den anderen Ständen zu informieren. So wurden sie beim THW in die Luft gehoben

und bei den Maltesern mit original getreuen Verletzungen geschminkt.

Im Juli wurde es uns wirklich nicht langweilig. Vor den großen Schulferien hatten wir noch unser Castingtunier. Sichtlich Freude hatten die Jugendlichen daran, wie sich die Erwachsenen anstellten das Castinggewicht von 7,5gr. auf die Zielscheibe zu bringen. In der Gruppe Anfänger holte sich Max Reicherzer und in der Gruppe Fortgeschrittener Kevin Hieber den Pokal

Gleich zu Beginn der Schulferien nahm unser Verein zum vierten Mal beim Ferienprogramm der Stadt Günzburg teil. Es ist unserem Verein und der Jugendleitung ein Anliegen den Kindern, die die Möglichkeit haben, in den Ferien zu verreisen etwas zu bieten. Natürlich ist es eine Gelegenheit das Interesse für die Tier und Pflanzenwelt bei den Kinder zu wecken. Denn wenn wir Kinder für das Angeln begeistern, werden diese Kinder später mit Sicherheit respektvoll mit Natur und Geschöpfen umgehen.

Nun ein paar Zahlen zum Ferienprogramm:  
45 Kinder aus Günzburg und Umgebung (welche es zu Begeistern galt)  
23 Vereinsmitglieder welche dafür sorgten, dass jedes Kind auch eine Angel hat und die Chance auf einen Fisch.  
10 Jugendliche Vereinsmitglieder welche die Begeisterung für dieses Hobby den Kindern ebenfalls näher brachten.  
6 Helfer um für den reibungslosen Ablauf zu sorgen.

Gut ausgeschildert fanden die Kinder zu unserem Parkplatz hinten zwischen See 1 und See 3. Kurze Begrüßung durch die Jugendleitung und schon ging es los. Leider konnte nicht jeder einen Fisch fangen aber mit diesem muss ein Angler nun auch umgehen können. Begeisterung kam dann auf jeden Fall auf, als es zum Schluss am Lagerfeuer bei Grillwurst und Stockbrot gemütlich wurde. Gegen 22 Uhr holten die Eltern ihre Kinder wieder ab und wir konnten gegen 24 Uhr verzeichnen, dass es den Kindern wieder sehr gefallen hat.



Im September trafen wir uns nochmals am See um gemeinsam zu angeln.

Am Tag des Hechtfischens war es endlich soweit und unser neuer Jugendbauwagen wurde gebracht.

Der Neue wurde kurzerhand auf den Platz vom alten Bauwagen gestellt und Zeljko versah den Bauwagen in der darauffolgenden Woche gleich mit der passenden Farbe, damit er auch in die Natur passte. Bepflanzung um den Bauwagen; Unterbau und der Innenausbau wird dieses Jahr noch in Angriff genommen.

Am selben Tag als der Bauwagen gebracht wurde hatten wir unser Hechtfischen. Günther Herzog hatte Erfolg und konnte einen Esox überlisten. Zeljko Secujski zauberte wieder einen Erbseneintopf. Die Jugendlichen freut es immer besonders, dass auch erwachsene Fischer daran teilnehmen.

Wer noch nicht dabei war sollte einmal mitmachen. Es wird keine Gebühr fällig und es gibt auch keine Preise für die Erwachsenen. Aber hinterher das Essen und zusammensitzen macht jedem Spaß, besonders wenn das Wetter so mitspielt wie letztes Jahr.

Am 10. Dezember feierten wir unser Angeljahr bei Bowlingspielen.

Piratenbowling war angesagt. Kurz zusammengefasst: leckere Pizza- Versteck spielen- Bowling – Spaß – Klirr( Scherben bringen Glück) – Spaß – Frohes Fest , Guten Rutsch und ein gutes neues Jahr.

Kontakt:  
Fischerjugend Riedheim  
Reiner Gruner  
Ulmenweg 6  
89346 Bibertal